

**BLICKPUNKT
DROSENDORF-ZISSERSDORF**



**Eine schöne Herbstzeit allen Bürgerinnen,
Bürgern und Gästen wünscht
die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Am 30. August ist unser Stadtamtsdirektor Gerhard Zotter nach 22 Dienstjahren in Pension gegangen. Ich bedanke mich für seinen Einsatz, für seine Loyalität, seine Begeisterung für Neues, seine Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit. Neben seinen Aufgaben als Stadtamtsdirektor war er auch Gründungsmitglied und Obmann der Fernwärmegenossenschaft und auch der Biogasanlage. Ich wünsche Gerhard Zotter alles Gute in seinem neuen Lebensabschnitt.

Mathias Häckel ist ab 1. September offiziell neuer Stadtamtsdirektor. Mathias arbeitet bereits seit 2014 in der Gemeindekanzlei und hat den Aufgabenbereich von Gerhard Zotter in dieser Zeit kennengelernt und schließlich übernommen.

Auf Initiative des Landes NÖ wird in Wolfsbach die Straße erneuert. Im Zuge dessen werden von der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf auch die Lichtwellenleiter verlegt und die Straßenbeleuchtung erneuert und auf sparsame LED-Lampen umgestellt. Auch die Erneuerung der Nebenanlagen wird durchgeführt. Dieses Projekt wird in 2 Abschnitten durchgeführt. Voraussichtliche Baufertigstellung ist 2021.

Die Kanalplanung für Drosendorf Stadt ist fast abgeschlossen. Die Erneuerung des Kanals wird in 4 Etappen erfolgen. Gleichzeitig wird auch die Wasserleitung erneuert und die Lichtwellenleitung verlegt. Der 1. Bauabschnitt beginnt beim Regenüberlaufbecken in der Altstadt und geht bis zur Julius-Hermann-Straße. Im Zuge dessen wird auch die Straßenoberfläche erneuert.

Der Umbau beim Kreisverkehr Horner Straße auf barrierefrei wurde von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Geras durchgeführt.

Auch der Fußgängergrenzübergang in Heinrichsreith wird von der Straßenmeisterei Geras erneuert.

Bei der Planerwehr wird im Oktober mit dem Bau einer Fischwanderhilfe begonnen.

Auch bei der Spitalmühle soll eine kostengünstige Fischwanderhilfe entstehen, da für eine rentable Stromerzeugung mit Fischaufstieg zu wenig Wasser vorhanden ist.

Der Wohnmobilstellplatz ist sehr gut ausgelastet und wird von den Benützern sehr gelobt.

Neu am Hauptplatz ist auch eine Elektroladestation für 2 PKWs und eine Ladestation für Fahrräder mit angeschlossener Selbstreparaturstation mit einem Automaten für Fahrradschläuche.

In der Schule sind die Lichtwellenleiter (Glasfaserkabel) verlegt und auch schon in Betrieb genommen. Wir sind in Verhandlung, dieses System so schnell wie möglich allen zur Verfügung zu stellen, da sich die Geschwindigkeit der Datenübertragung dadurch um ein Vielfaches erhöht und die Arbeit mit dem Computer wesentlich erleichtert wird.

Da sich durch Corona auch die Arbeitswelt verändert hat, wird in Zukunft mehr von zu Hause gearbeitet werden, was hoffentlich einigen Menschen die Möglichkeit gibt, von zu Hause aus zu arbeiten und sich bei uns als Hauptwohnsitzer anzumelden.

Da der Bahnhof von der NÖVOG verkauft wird und eine sinnvolle Nutzung gefunden werden soll, gibt es Überlegungen, einen Teil des Gebäudes für Direktvermarkter zu adaptieren.

Ich danke Jakob Aschenbrenner für die Arbeit in der Schlosstaverne. Er wird uns schon wieder verlassen, da er am 5.10. seinen Bundesheerdienst antreten muss.

Dieser Sommer bescherte uns ein reges Treiben in unserer Stadt. Viele Urlauber genossen die Schönheit der Stadt und der Gegend. Es gab und gibt viel Lob für die Gestaltung und Pflege der öffentlichen Anlagen, Wege und Plätze. Danke allen, die dazu beigetragen haben.

Auch die Kultur ist nicht ganz zu kurz gekommen. Trotz Corona gab es das Hornbläserseminar. Auch der Circus war für sieben Wochen voll ausgebucht. Der Gesangsverein war ON TOUR, und erfreute die Zuhörer mit vier kleinen Konzerten und einer Benefizveranstaltung in Maria Schnee. Außerdem gab es noch viele diverse Veranstaltungen für jeden Geschmack.

Ihr Bürgermeister



Öffnungszeiten Rathaus

Montag	07:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	07:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 bis 12:00 Uhr
Freitag	07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Postpartner

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

**Bitte halten Sie die Öffnungszeiten ein
und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz!**



Aufgrund der Ausweitungen der Corona-Maßnahmen gilt auch im Rathaus bzw. beim Postpartner MASKENPFLICHT! Wir bitten Sie daher beim Betreten des Rathauses einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und Ihre Hände zu desinfizieren. Sollten Sie keine Maske dabei haben, stellen wir Ihnen gerne eine zur Verfügung!



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**



Der Sommer zeigte sich heuer von vielen unterschiedlichen Seiten, einmal gab es strahlenden Sonnenschein und dann wieder starke Regenfälle. Die Kinder haben die Ferien genossen, die Landwirte haben die Ernte eingebracht und dennoch ist der Sommer 2020 kein Sommer wie sonst. Denn das Jahr 2020 ist mit keinem anderen Jahr vergleichbar. Wir alle haben schon viel erlebt: Unfälle, Krankheiten, Schicksalsschläge, Krisen oder Naturkatastrophen, aber nichts davon ist mit dem vergleichbar, was wir in den vergangenen Monaten erleben mussten. Glücklicherweise kehrt das öffentliche Leben langsam wieder zum üblichen geschäftigen Treiben zurück. Aber Quarantäne, Maskenpflicht, Desinfektion, Abstand – diese Wörter werden uns noch länger in unserem Alltag begleiten.

Vor dem Sommer erfolgten seitens der Regierung viele Lockerungen und es zeichneten sich Gott sei Dank viele Schritte hin zur Normalität ab. Doch diese gefühlte Normalität, nach der wir uns alle so sehr sehnen, ist trügerisch. Die Corona-Krise ist noch nicht überstanden und die Lage ist weiterhin ernst und ungewiss. Eine sorgfältig geplante Balance zwischen Eindämmung des Virus, Aufrechterhaltung der Kapazitäten im Gesundheitsbereich, der Wiederbelebung der heimischen Wirtschaft und des gesellschaftlichen Zusammenlebens sind schwierig.

Die außerordentliche Situation erforderte viele Umstrukturierungen und so gesehen war in dieser Zeit viel mehr zu arbeiten und einzuteilen als vor der Krise. Dennoch konnte gemeinsam vieles vorangetrieben, besprochen, erledigt und erreicht werden.

Folgende Projekte/Themen wurden umgesetzt, erneuert oder für Herbst/Frühjahr 2021 vorbereitet/geplant:

- Elektro-Autostation und Elektro-Fahrradstation wurde errichtet
- Neues Auto für Essen auf Rädern Ortsgruppe Drosendorf wurde angeschafft
- NEU - Schulstarthilfe für Schulanfänger und deren Familien
- Weitere Besprechungen für den Wiederaufbau des Museums wurden durchgeführt
- Zurückschneiden der Bäume am Hauptplatz und in der Badstraße wurde begonnen
- Besprechungen für die Erneuerung des Kanales und der Straße in der Badstraße, Julius-Hermann-Straße, Fischerring haben stattgefunden
- Filmdreh am Hauptplatz in Drosendorf für Frühjahr 2021 geplant
- Erstellung eines Kochbuches mit Drosendorfer Rezepten in Zusammenarbeit mit Elisabeth Ruckser
- Besprechungen über Circus und Terrassenbad
- Im neuen Ausschuss (Stadtentwicklung) wurde über eine Änderung der Bushaltestelle am Hauptplatz oder an einem anderen Standort diskutiert
- Erneuerung Fassade Dundler-Haus für Oktober geplant
- Umstellung auf LED-Lampen am Hauptplatz in Drosendorf

Am Ende der Ferien fieberten wir alle schon dem bevorstehenden Schulbeginn entgegen. So sehr wir uns über die erfolgten Lockerungen freuten, umso achtsamer müssen wir im Umgang miteinander sein. Die bevorstehende kältere Jahreszeit, in der wir uns alle wieder mehr in geschlossenen Räumen aufhalten werden, bergen ein großes Risiko. Die Lage bleibt ernst und das Ergebnis ungewiss. Fakt ist aber, dass auch weiterhin jeder von uns einen Beitrag leisten kann und muss. Dazu braucht es ein hohes Maß an Disziplin und ein geschärftes Risikobewusstsein.

Den Vereinen und Wirtschaftsbetrieben ein großes Danke, die mit kleinen Veranstaltungen (Tennisverein, Fußballverein, Themenabenden, Gesangverein usw.) für eine Zusammenkunft im Freien unter Einhaltung aller Schutz-Maßnahmen sorgten.

Das Jahr 2020 ist, bleibt und wird ein für uns alle in jeder Hinsicht herausforderndes Jahr. Unsere große Stärke ist der Zusammenhalt, das Miteinander und die gemeinsame Arbeit, die wir leisten. Und so werden wir auch diese Zeit gemeinsam schaffen.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen Herbst, den Kindern und Familien unserer Gemeinde einen erfolgreichen Start in ein neues Schul- und Kindergartenjahr, vor allem aber einen gesunden Herbst und dass wir uns bald bei diversen Veranstaltungen in unserer wunderschönen Stadt wiedersehen.

Ihre
Vizebürgermeisterin
Hilde Juricka

Hauptplatz 40 – 2095 Drosendorf
0664/5921617
hilde.juricka@gmx.at

Neuer Ausschuss wurde gegründet – „Wirtschaft & Stadtentwicklung“

Der neu gegründete Ausschuss wird sich mit einigen Themen beschäftigen, wo es darum gehen wird – den Wirtschafts- und Tourismus-Standort Drosendorf mehr in den Mittelpunkt zu rücken.

Die Sparte Wirtschaft & Tourismus bringt für unsere Gemeinde mit Abstand die höchsten Einnahmen. Jeder einzelne Wirtschaftstreibende ist bemüht regional Arbeitsplätze zu sichern, wichtige Strukturen zu schaffen und somit eine hohe Lebensqualität zu erhalten.

Hohe Lebensqualität ist ein Garant für mehr Zuzug. Eine Steigerung der Bevölkerungszahl lässt auch das Gemeindebudget wachsen!

Folgende Themen werden bereits bearbeitet bzw. stehen schon auf der Agenda:

- Erhaltung/Ausbau/Gründung wichtiger Infrastrukturanlagen (z.B.: öffentliche Bäder etc.)
 - Ankauf von Immobilien zur Nutzung als Tourismus-Info- und Verkaufsstand für z.B. regionale Bioprodukte
 - Mitgestaltung des Hauptplatzes im Zuge der anstehenden Erneuerung der Kanalisation, sowie das Thema: „Wird Busverkehr am Hauptplatz in Zukunft notwendig sein, oder reicht z.B. die Einrichtung einer Bedarfshaltestelle?“
- Neuerrichtung einer zentralen, öffentlichen, barrierefreien WC-Anlage etc.

Wir laden SIE als Bewohner und Bewohnerinnen sehr herzlich dazu ein, Ihre Gedanken und Ideen zu unseren aber auch zu anderen Projekten mit uns zu teilen.

(Tel: Klaus PRKNA 0664-1653870 oder info@prkna.at)

Insbesondere möchten wir allen Mitgliedern der ARGE Wirtschaft unsere Kooperation anbieten.

Als Ausschussmitglieder zeichnen sich verantwortlich:

Vizebürgermeisterin Hilde Juricka, die Gemeinderäte Marlene Briebauer, Christian Blazek, Paul Nachtnebel sowie der Vorsitzende des Ausschusses Gemeinderat Klaus Prkna

GR DI Klaus PRKNA

Information Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 18. August 2020 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- **Genehmigung der Gemeinderatsprotokolle vom 07.05.2020 und vom 20.05.2020**
Die Sitzungsprotokolle der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 07.05.2020 und der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.05.2020 wurden einstimmig genehmigt.
- **Fischaufstieg Planerwehr**
Die Vergabe der Arbeiten für den Fischaufstieg bei der Planerwehr wurde der Firma Zach einstimmig übergeben.
- **Wohnungsvermietung Hauptplatz 21 Top 4**
Die Wohnung am Hauptplatz 21 Top 4 wurde einstimmig vermietet.
- **Grundstücksverkauf am Thayablick**
Der Verkauf des Grundstückes Nr. 496/11 wurde mehrstimmig beschlossen.
Der Verkauf des Grundstückes Nr. 496/10 wurde einstimmig beschlossen.
Der Verkauf des Grundstückes Nr. 496/9 wurde mehrstimmig beschlossen.
- **Generalvollmacht für den Stadtrat über den Verkauf von Baugrundstücken**
Der Stadtrat soll über den Verkauf von Grundstücken am Siegfeld und am Thayablick entscheiden dürfen, damit nicht so eine lange Wartezeit für potenzielle Käufer entsteht. Der Antrag wurde mehrstimmig beschlossen.
- **Besprechung Kauf Bahnhof Drosendorf**
Der Bahnhof Drosendorf wurde von der NÖVOG der Stadtgemeinde zum Kauf angeboten.
Die Stadtgemeinde hat der NÖVOG einen eventuellen Mietkauf vorgeschlagen, aber nur wenn der Bahnhof einer sinnhaften Nutzung zugutekommt. Dies wird in der nächsten Gemeinderatssitzung noch einmal besprochen.
- **Agenda von der Volksschule Drosendorf**
Die Agenden für die Volksschule übernimmt einstimmig der Gemeinderat.
- **LA 1170 Holzstegbrücke Heinrichsreith NA**
Die Holzstegbrücke wird von der Straßenmeisterei entlang der Landesstraße L1170 in Heinrichsreith neu hergestellt und wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- **Kommunales Investitionspaket**
Der Bund und das Land NÖ haben der Stadtgemeinde 126.000 € für Investitionen zugesichert. Die Summe kann für bereits umgesetzte oder geplante Projekte verwendet werden. Es können bei jedem Projekt 50 % der Kosten wieder refundiert werden. Es wurde mehrstimmig beschlossen, dass über die Errichtung von PV-Anlage und neuen Lichtquellen weitere Informationen eingeholt werden.
- **Ansuchen um Grundstücksverkauf in der KG Wolfsbach mit der Parzelle 1090/11**
Dieser Punkt wurde aufgeschoben, bis der Straßenbau in Wolfsbach abgeschlossen ist.
- **Würstelstand**
Der Betreiber des Würstelstandes am Bauhof hat um Verminderung der Miete durch Corona angesucht. Der Gemeinderat hat mehrstimmig beschlossen, dass der Betreiber bis Dezember 2020 eine Miete von 150 € statt 250 € zu zahlen hat.

Aus dem Standesamt

Geboren wurde:

Lea Krejci, Elsern

Galileo Semper, Zissersdorf

Carolina Kellner, Oberthürna

Vincent Silberbauer, Elsern

Vanessa Daim, Zissersdorf

am 18.06.2020

am 26.07.2020

am 13.07.2020

am 27.07.2020

am 02.08.2020



Wir gratulieren!

Gestorben ist:

Weber Franz, Zissersdorf

am 14.07.2020

Ehre Seinem Andenken!



Geheiratet haben:

Julia Franzen - Florian Schall in Drosendorf

am 12.09.2020

Wir gratulieren!



Ärztlicher Nachtdienst NEF Raabs - 141/144 täglich von 19 bis 7 Uhr

- 1.) Bei lebensbedrohenden Erkrankungen bzw. Unfällen: **RETTUNGSNOTRUF 144**
- 2.) Wenn Sie eine Visite benötigen: **ÄRZTENACHTDIENST 141** (Das Kind hat Ohrenschmerzen, der Papa Kreuzschmerzen und kann sich nicht bewegen, die Oma hat Bauchschmerzen.) Bestehen Sie auf einen Krankenbesuch! Gerade in letzter Zeit ist es vorgekommen, dass nur gute Tipps vom Callcenterarzt erteilt wurden, ohne dass der diensthabende Notarzt informiert wurde. Wenn Sie 141 wählen, meldet sich vorerst ein Callcenterarzt. Dieser sollte dann die Visite an NEF Raabs weiterleiten! Bestehen Sie einfach drauf!

Am NEF-Stützpunkt RAABS ist von 19:00 bis 07:00 Uhr immer ein Notarzt für Sie einsatzbereit!

Unwetterschäden in der Stadtgemeinde



Am 22.8.2020 wurde unsere Gemeinde von einem Unwetter heimgesucht.

Am schlimmsten betroffenen waren die KGs Pingendorf und Zissersdorf. Wege waren zum Teil nicht einmal mehr mit dem Traktor befahrbar. Mitarbeiter der Agrarbezirksbehörde schätzten die Schäden auf € 40.000,-.

Mit der Behebung dieser Schäden wurde am 8.9.2020 begonnen.



Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

Liebe Gemeindebewohner, Gartenliebhaber etc.!

In der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf bestehen vielfach Grünflächen, ansprechende und gepflegte Garten- und Grüngestaltungen. Die Stadtgemeinde ist gleichzeitig eine Gemeinde mit Wirtschaftsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Verkehrsteilnehmern. Diesen verschiedenen Interessen muss der entsprechende Raum zur Verfügung gestellt werden, somit auch Straßenflächen, Gehsteige und -wege.

In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hineinwachsende Sträucher und Bäume sowie weit herabhängende Äste behindern die Fußgänger und Radfahrer, zwingen diese zum Ausweichen auf die Fahrbahn und gefährden

dadurch zusätzlich diese schwächeren Verkehrsteilnehmer. Durch diese Problematik kann auch den Kraftfahrern die Sicht verstellt werden, so dass es zu gefährlichen Situationen für jedermann kommen kann. Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verstellen, dass diese nicht oder nur erschwert wahrgenommen werden können. Daher sollten diese Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden.



Die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf weist daher auf die in der Straßenverkehrsordnung normierte Pflicht hin, dass „die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuasten oder zu entfernen.“

Somit ist diesen rechtlichen Vorgaben klar zu entnehmen, dass die Pflege und Wartung eine Angelegenheit des jeweiligen Grundeigentümers ist, der auch die entsprechenden Kosten für den Rückschnitt und die Pflege sowie Wartung der Bäume und Sträucher zu tragen hat. Dies gilt nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch in der kalten Jahreszeit.

Die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf ersucht deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf, Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, damit der Straßenerhalter nicht gezwungen ist, diesen Rückschnitt gegen Verrechnung der anfallenden Kosten vorzunehmen.

Information:

Im September und Oktober werden die Bäume am Hauptplatz und entlang der Badstraße zurückgeschnitten!

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis!

Hilde Juricka
Vizebürgermeisterin

Drosendorf nun im „Örterbuch“

Das war meine Devise, als ich meinen Freund Mario Batka vom Radiosender 88,6 anrief und ihn zu uns ins wunderschöne Drosendorf einlud.

Um unser Drosendorf touristisch bekannt zu machen, habe ich ihn einen Tag lang begleitet um die unentdeckten Sehenswürdigkeiten sowie versteckte Kulturgüter, Bade- und Wandererlebnisse und die kulinarischen Highlights Drosendorfs den Österreichern/innen näher zu bringen.

Vieles konnten wir an diesem Tag erläutern, so auch die wichtige Rolle Drosendorfs in der österreichischen Geschichte.

Die wunderschönen Wanderwege entlang der Stadtmauer oder unsere Freibäder, sowie - vermutlich auch einzigartig in Österreich - den Drosendorfer Circus.

Auch das Kulinarische durfte dabei nicht zu kurz kommen. Daher haben wir auch in die Kochtöpfe unserer Restaurants und Gasthäuser geschaut und so konnte sich Mario Batka von der Gastfreundschaft der Drosendorfer überzeugen.

Nicht zu vergessen, auch unsere Währung, den Thayataler, haben wir vorgestellt, um in weit über die Grenzen von Drosendorf bekannt zu machen.



Denn mein Motto ist: „Drosendorfer zu sein ist ein Privileg, und darauf darf und muss man stolz sein!“

Ich hoffe sehr das der Besuch von Mario Batka vom Radio 88,6 dazu beiträgt, Drosendorf touristisch bekannt zu machen und wir somit viele interessierte Gäste in Drosendorf begrüßen können.

Denn eines dürfen wir nicht vergessen, wir leben dort wo andere Urlaub machen.

Nachzuhören und Bilder zum Artikel gibt es unter www.radio886.at – Batkas Örterbuch Drosendorf vom 19.08.2020

GR Christian Blazek



Unterstützung für sozialen Nahversorger Hilfswerk in der Region

Die Raiffeisenbank Thayatal-Mitte unterstützte den Verein Hilfswerk Horn - Essen auf Rädern Drosendorf bei der Anschaffung eines neuen Lieferautos mit einem Betrag von Euro 300,00.

365 Tage im Jahr werden bei jeder Witterung warme Mahlzeiten von ehrenamtlichen Helfern zu den Mitmenschen gebracht - so auch in der Coronazeit.

Pauline Gschwandtner, Vereinsvorsitzende Hilfswerk Horn, bedankte sich für die Hilfe und das Miteinander in diesem wertvollen Dienst am Nächsten.



Raiffeisen. Meine Bank in Drosendorf!

Neue Ladestation für E-Bikes am Hauptplatz in Drosendorf

Ein tolles Service für unsere E-Biker gibt es jetzt in Drosendorf: Die Stadtgemeinde Drosendorf hat eine Ladestation für E-Bikes mit 6 Anschlüssen zu 230 Volt im Bereich des Pavillons im Stadtpark errichtet. Das Angebot kann kostenlos genutzt werden.

Es gibt auch einen Trinkbrunnen, einen Schlauchautomaten (welcher von der Firma Robert's Radservice aus Waldkirchen zu Verfügung gestellt und auch gewartet wird), eine Fahrradpumpe, Werkzeug zum Selberreparieren und einen Fahrradständer, welcher von der RAIKA Drosendorf gesponsert wurde.

Solche Aktionen, wie sie jetzt in Drosendorf in Kooperation mit der Firma WEB Windenergie durchgeführt werden, sind immer nachahmenswert – die E-Infrastruktur wird auf diesem Wege weiter ausgebaut und das ist wichtig zur Förderung der gesamten E-Mobilität. Nicht umsonst setzt sich auch das Land Niederösterreich dafür ein und stellt aktiv Fördergelder zur Verfügung.

Ortsvorsteherin Vizebgm. Hilde Juricka: „Neben der E-Tankstelle für Elektroautos sorgt auch die Ladestation für E-Bikes für eine weitere umweltbewusste Verbesserung der Infrastruktur in Drosendorf. Wir hoffen, dass die neue Einrichtung gut angenommen wird und sind stolz, dass wir nun über diese Angebote für Elektrofahrzeuge verfügen.“ Danke auch an unsere Gemeindearbeiter, die hervorragende Arbeit geleistet haben, sowie ein Dankeschön an Viktor Rauscher, der das Dach bei der Servicestation errichtet hat.



Sauber bleiben! Ein dringender Appell an unsere Hundehalter

Beschwerden über die Verunreinigung der Straßen und öffentlichen Plätze in unserer schönen Stadtgemeinde durch Hundekot nehmen derzeit kontinuierlich zu. Aus diesem Anlass möchten wir die landesgesetzliche Bestimmung in Erinnerung rufen:

„Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in Parkanlagen, Spielplätzen, Promenaden und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

Und die Straßenverkehrsordnung ist hier ebenfalls unmissverständlich:

„Besitzer oder Verwahrer von Hunden müssen laut Straßenverkehrsordnung dafür sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen. Bitte kümmern Sie sich darum, dass Ihr Vierbeiner nicht zum Ärgernis für Ihre MitbürgerInnen wird.“

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in Österreich – außer in gekennzeichneten Zonen und ausgenommen Dienst- und Behindertenhunde – LEINENPFLICHT besteht, und wir weisen auch auf die am Hauptplatz und auf den Promenaden befindlichen Kotsackerlspender und die vorhandenen Abfallkübel hin, wo Sie die ordnungsgemäß eingesammelten Hinterlassenschaften auch gleich deponieren können.



Wir bedanken uns für ihr Verantwortungsbewusstsein und dass Sie unsere schöne Lebensumgebung sauber halten!

Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf

In Drosendorf wird elektrisch getankt!

Die Infrastruktur in Drosendorf konnte nun weiter verbessert werden: Am Parkplatz gegenüber der Fleischerei Ebner und dem Gasthaus Failler gibt es eine neue Elektro-Tankstelle mit vier Typ 2-Anschlüssen mit je 11 kW.

Das Umweltbewusstsein nimmt immer mehr an Bedeutung zu. So steigt auch die Anzahl an Elektroautos in Österreich: 4,5 Prozent der heimischen Neuzulassungen fahren ausschließlich mit Strom aus Sonnenenergie oder anderen erneuerbaren Quellen.



Vorne mit dabei ist Drosendorf: Die E-Ladestationen können täglich rund um die Uhr benutzt werden. Betrieben werden die Tankstellen von der Firma Ella, der Strom ist zu 100 % „grüner Strom“.

Bezahlen kann man mit einer Ella Karte oder mit einer App. Eine genaue Beschreibung befindet sich bei der Ladestation. Der Preis für das Tanken beträgt 29 Cent/kWh inkl. MwSt.

Ortsvorsteherin Vizebgm. Hilde Juricka: „Ich freue mich sehr, dass wir nun in Drosendorf die Möglichkeit haben, Elektroautos aufzutanken. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Umwelt und eine bedeutende Verbesserung unserer Infrastruktur.“

Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer - hätten Sie eines frei?

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr.

Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität.

In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden.

Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.



Foto: © Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum

Sie haben Interesse?

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ✓ Fördermöglichkeiten
- ✓ Qualitätsanforderungen
- ✓ Angebotsgestaltung und
- ✓ Vermarktungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:
Elisabeth Schmid

Destination Waldviertel GmbH
3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44
(M) +43 676 6000677
(E) schmid@waldviertel.at



Wo wir sind, ist oben.

Heuer wird entspannt, erst 2021 wieder gelaufen

Die Veranstalter, der „Drosendorfer Wirtschaft“ in Kooperation mit dem „Sportverein Free Eagles“ planen schon für den **2. Stadtmauerlauf!** Bei der 1,4km langen Runde um den historisch wertvollen Stadtkern Drosendorfs geht es um einen guten Zweck. Auch der Termin steht mit **Donnerstag, den 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)**, schon fest. „Corona“ hat die im Mai geplante zweite Austragung leider nicht möglich gemacht. Dafür konnte man mit dem Erlös aus der gelungenen Erstveranstaltung im vergangenen Jahr zwei **Relax-Liegen** anschaffen, die



zum Verweilen an dem so schön gelegenen Veranstaltungsplätzchen einladen. Einige Spaziergänger sowie Entsandte der „Free Eagles“ wurden bereits beim Entspannen gesichtet. Längere Verweilpausen auf den neuen Liegen sind vorprogrammiert. **Mit dem Reinerlös des geplanten 2. Stadtmauerlaufes 2021 sollen weitere Einrichtungen rundum unser Stadtjuwel realisiert werden.**

Vorsitzender ARGE Wirtschaft, Gemeinderat
DI Klaus PRKNA Tel: 0664-1653870



TOOL DAYS 2020

13. und 14. November

Freitag & Samstag 9.00-17.00 Uhr

- Milwaukee-Bus
- Gratis Drehmomentschlüssel-Überprüfung
- neueste Produkte und Aktionen
- Gratis Multifunktionsstich (praktischer MNS) und Tischkalender 2021
- Gewinnspiel







Bitte denken Sie an beiden Tagen an das Tragen eines Mund-Nasenschutzes!



Gewinnspiel
mit tollen
Preisen!

Wir biegen's hin!

EISEN STARK GmbH
Starkweg 3 | 3754 Imfritz | office@eisenstark.at | www.eisenstark.at
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 8:00-12:00 Uhr, 12:30-18:00 Uhr | Sa: 8:00-12:00 Uhr

Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Spiegl und Vizebgm. Hildegard Juricka
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.
Das Gemeindenachrichtenblatt wird in unregelmäßigen Abständen herausgegeben und ist für jeden Haushalt der Stadtgemeinde kostenlos.
Weitere Exemplare liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.
Grundsätzliche Ausrichtung: Information der Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf

Redaktionsschluss
für nächsten Blick:
12. November 2020

Mit der APP durch Drosendorf

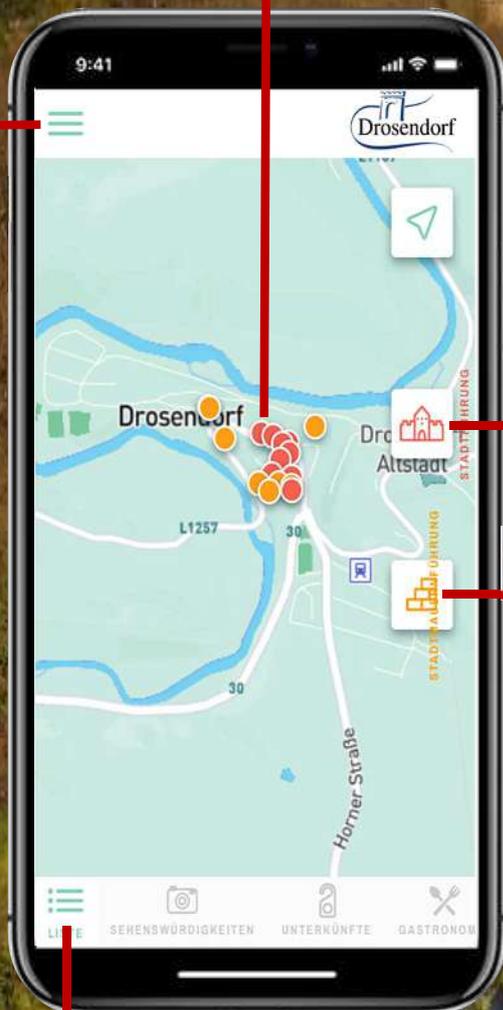
Einfach die Drosendorf App auf Ihr Smartphone oder Tablet laden, und schon kann die Führung durch die mittelalterliche Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten beginnen.

Die „Drosendorf“ APP finden Sie gratis zum Download im



Orientierungspunkte

Events,
Wandern,
Favoriten



Stadtführung

Stadtmauernführung

Liste - Menü

Funktionen:

VERANSTALTUNGEN
Virtueller Lageplan der Stadt
Stadtmauernführung u.
Stadtführung mit Audio
Unterkünfte
Gastronomie
und vieles mehr

PRESSEINFORMATION

(Wolfsbach, 25. August 2020)

Ortsdurchfahrt von Wolfsbach im Zuge der Landesstraßen L 1169 und L 1170 wird in zwei Abschnitten neugestaltet.

Landesrat Ludwig Schleritzko nimmt am 25. August 2020 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Baubeginn für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Wolfsbach im Zuge der Landesstraße L 1169 und L 1170 vor.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahmen hier in Wolfsbach sind ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Risse, Verformungen, Ausmagerungen) entsprach die Straßenkonstruktion der Landesstraßen L 1169 und L 1170 im Ortsgebiet von Wolfsbach nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Durch die Schäden im Oberbau war auch die Frostsicherheit und Tragfähigkeit der Landesstraßen nicht mehr gegeben. Weiters waren die Nebenflächen wie Gehsteige usw. ebenfalls sanierungsbedürftig.

Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Wolfsbach im Zuge der Landesstraßen L 1169 und L 1170 in zwei Bauabschnitten neu zu gestalten.

Vor Kurzen haben die Arbeiten für die rund 260 m lange Neugestaltung bzw. Sanierung der Landesstraße L 1170, welche im heurigen Jahr durchgeführt werden, begonnen. Im nächsten Jahr werden die Arbeiten für den rund 400 m langen Abschnitt an der Landesstraße L 1170 ausgeführt.

Ausführung der gesamten Ortsdurchfahrt:

- Auf einer Länge von insgesamt rund 650 m wird die Fahrbahnkonstruktion neu hergestellt und abschließend ein neuer Straßenbelag aufgebracht.
- Die Fahrbahnbreite wird, entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und je nach örtlichen Verhältnissen, bei beiden Landesstraßen mit einer Breite von 5,0 m ausgeführt.
- Es werden die bestehenden Gehsteige saniert und im Bereich der Bushaltestellen werden die Aufstandsflächen entsprechend dem Stand der Technik neu geschaffen.
- Neu angelegte Grün- und Nebenflächen geben dem Ort in Zukunft ein harmonisches Erscheinungsbild.
- Die Abgrenzung der Fahrbahn zu den Nebenanlagen erfolgt durch Schräg- Tief- und Hochborde.

Die Arbeiten werden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Straßenmeisterei Geras in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region ausgeführt.

Mit der Fertigstellung des ersten Abschnittes ist Mitte November zu rechnen.

Die Gesamtbaukosten für beide Abschnitte belaufen sich auf rund € 324.000,- wobei rund € 228.000,- auf das Land NÖ und rund € 96.000,- auf die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf entfallen.

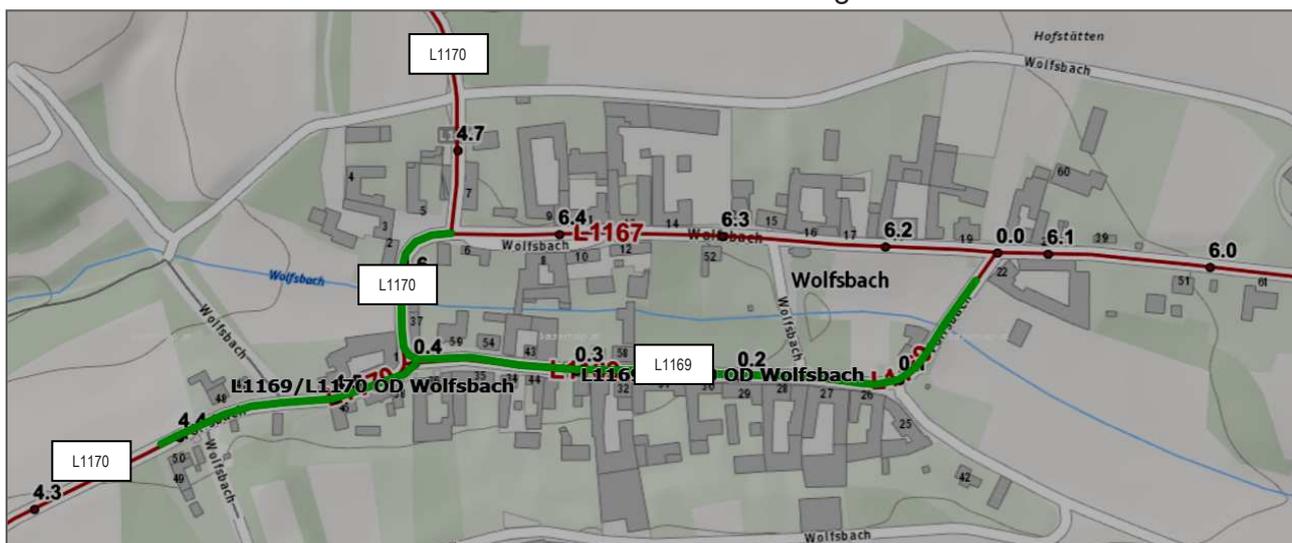
Verkehrsbehinderungen:

Aufgrund des notwendigen Arbeitsablaufes ist es erforderlich, die Landesstraße L 1170 für die Dauer von rund 3 Monaten zu sperren. Für den örtlichen Verkehr steht eine innerörtliche Umleitungsstrecke zur Verfügung. Der Durchzugsverkehr wird großräumig auf die Dauer der Sperre umgeleitet.

Der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf ersuchen die AnrainerInnen und die VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Zahlen Fakten Daten:

- Gesamtlänge: 650 m
- Fahrbahnbreite: 5,0 m
- Abstellflächen, Parkflächen, Einfahrten und Gemeindestraßeneinmündungen: 675 m²
- Gehsteige/Busauftrittsflächen: 100 m²
- Grünanlagen: 945 m²
- Bauzeit bis Gesamtfertigstellung: ca. 3 Monate
- Kosten Ortsdurchfahrt: € 324.000,-
Land: € 228.000,-
Stadtgemeinde Drosendorf – Zissersdorf € 96.000,-
- Bau: Straßenmeisterei Geras mit Baufirmen der Region



Start ins neue Schuljahr 20/21 an der Volksschule Drosendorf-Zissersdorf

Insgesamt 41 Kinder werden im Schuljahr 20/21 in zwei Klassen an der VS Drosendorf unterrichtet. Klassenlehrerin Marina Cibusch ist für 7 Schulanfänger und 15 Zweitklassler verantwortlich, Anja Riener unterrichtet in der 2. Klasse 8 Dritt- und 11 Viertklassler. Unterstützung erfahren die Kinder zusätzlich von Diana Blei (pädagogische Verstärkung), die wir sehr herzlich an unserer Schule begrüßen!



Unsere tüchtigen Schulanfänger Anton Draxler, Elisabeth Schneider, Richard Döberl, Zoey-Sunny Jedlicka, Matheo Silberbauer, Viktoria Rauscher und Marie Kluka

Pfarrer Berthold erteilte allen Kindern zu Schulbeginn den Segen



Neu im Pädagoginnenteam begrüßen wir sehr herzlich Prof. Diana Blei



Corona ist leider nach wie vor präsent, wir sind aber zuversichtlich, mit dem getroffenen Maßnahmenpaket gut gerüstet und bestmöglich vorbereitet auf mögliche Szenarien reagieren zu können. Abstand halten und Hygiene bzw. Desinfektion sind weiterhin gültige Vorgaben. Der Dienstgeber spricht zusätzlich von sogenannten Haushaltsgemeinschaften, die möglichst autonom agieren und den Kontakt nach außen vermeiden sollen. Eine Haushaltsgemeinschaft im weiteren Sinne stellt die gesamte VS dar, im engeren Sinne sind dies die einzelnen Klassen bzw. Schülergruppen. Basierend darauf und auch aufgrund der Tatsache, bei wechselnder Corona-Ampel nicht wieder erhebliche neue Maßnahmen umsetzen zu müssen, haben wir uns entschlossen, den getrennten VS Eingang hinten über den Turnsaaltrakt bis auf weiteres beizubehalten. Dieses System hat sich bewährt und bringt zusätzlich eine Entspannung der Parkplatz-Situation vor der Schule mit sich. Beim Verlassen des Schulgebäudes sind unsere Schülerinnen und Schüler auch nicht der Gefahr des Durchzugsverkehrs unmittelbar vor dem Schulgebäude ausgesetzt.

Weiters darf ich Sie von einer Änderung hinsichtlich der Schulerhalter-Zuständigkeit in Kenntnis setzen. Während bislang der Mittelschulausschuss auch für die Agenden der Volksschule zuständig war, entscheidet nun der Gemeinderat Drosendorf über die finanzielle Gebarung der Volksschule. Wie mir mitgeteilt wurde, gab es seitens eines Gemeinderates einen entsprechenden Antrag.

Ich blicke auf sieben Jahre erfolgreicher und harmonischer Zusammenarbeit mit dem Mittelschulausschuss zurück, freue mich aber auch darüber, die Belange der Volksschule zukünftig einer großen Anzahl zuständiger Entscheidungsträger näher bringen zu dürfen!

Es ist dem gesamten Pädagoginnenteam ein Anliegen, auch auf diesem Wege über die wichtigsten geplanten Schwerpunktsetzungen zu informieren:

- Digitalisierung: Anschaffung eines zweiten Smartboards, um den Kindern in jeder Klasse kontrollierten und themenbezogenen Zugang zu Internet und Co näher zu bringen. Der Obmann des Elternvereins, hat bereits Unterstützung signalisiert und ich hoffe, auch die Mitglieder des Gemeinderates von der Wichtigkeit dieser Anschaffung überzeugen zu können!
- Gestaltung eines Pausenraumes: Vielfalt und Kreativität in ansprechender Location mit geeignetem Beschäftigungsmaterial auch während der Pause! Kostenvoranschläge zu diesem Projekt existieren bereits und ich würde mich freuen, diese den Gemeinderäten der Stadtgemeinde Drosendorf vorstellen zu dürfen.
- Beschattungsmaßnahmen für die Klassenräume und die Direktion wie beispielsweise Außenjalousien.
- Installation einer Freiluftklasse: Empfehlungen des Bundesministeriums lauten dahingehend, Unterricht möglichst auch im Freien zu organisieren. Familie Roland und Elisabeth Deyssig stellt der Volksschule neu angekaufte, witterungsbeständige Stühle zur Verfügung, um diese Corona-Maßnahme auch erfolgreich umsetzen zu können. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Familie Deyssig!
- Mittelfristig wird auch das Thema „Schallschutz und Lärmdämmung“ zu diskutieren sein. Nicht nur in diesem Zusammenhang freue mich auf zahlreiche konstruktive Gespräche und eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Stadtgemeinde Drosendorf!

Abschließend noch eine Bitte an Sie, geschätzte Eltern: Nützen Sie mögliche Kontakte zu den Gemeinderätinnen und -räten – wir möchten jede Unterstützung für unsere Volksschule in Drosendorf zum Wohle unserer Schulkinder gerne wahrnehmen!

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit und bedanke mich jetzt schon bei allen Eltern und Freunden unserer Schule für die Unterstützung und Mitarbeit!

Beatrix Hengstberger, Schulleiterin

Hornsommer



Vielen Dank an die Gemeinde für ihre Unterstützung und den Mut, auch in diesem Jahr Musiker/innen aus ganz Österreich und angrenzenden Ländern einen Ort des Zusammenfindens bereit zu stellen. Der HORNSOMMER freut sich schon auf ein Wiedersehen 2021!

Auch heuer fand der HORNSOMMER im malerischen Drosendorf statt, zum 14ten Mal! Trotz der angespannten Lage und unter Einhaltung rigoroser Vorsichtsmaßnahmen versammelten sich 73 Hornist/innen in Drosendorf um sich ihrer Leidenschaft hinzugeben und gemeinsam zu musizieren. Die diesjährige Rekordteilnehmerzahl überraschte den Veranstalter und sein 10-köpfiges Betreuerteam, zeigt aber die Notwendigkeit und das Verlangen nach einer gewissen „Normalität“ im Kulturbereich.



Minimundus in Drosendorf Die Gebäudemodelle des Alois Suchy

In der Einfahrt des Drosendorfer Rathauses fallen zwei in einer Nische aufgestellte interessante Gebäudemodelle auf: Links die Ruine Kollmitz, rechts das Schloss Frain (Vranov, CR). Sie sind ein Teil des Lebenswerks von Spenglermeister Alois Suchy (1869 - 1945).

Den älteren Bewohnern von Drosendorf ist Alois Suchy wahrscheinlich noch ein Begriff, für die Jüngeren soll sein Andenken bewahrt werden.

Er fertigte in den 1930er Jahren Modelle bekannter Bauwerke aus der Umgebung Drosendorfs an und stellte diese kunsthandwerklich äußerst qualitätvollen Werke an verschiedenen Plätzen in Drosendorf auf. Alle Modelle wurden maßstabgetreu aus Blech hergestellt und in mühevoller Kleinarbeit zusammengelötet.

Alois Suchy setzte sich mit seiner Arbeit ein Denkmal, das wert ist, geschätzt und bewahrt zu werden.

Lebenslauf:

Alois Suchy wurde am 25. April 1869 in Gross-Maispitz bei Znaim (heute Znojmo, CR) geboren und erlernte das Spenglerhandwerk. Mit 29 Jahren heiratete er Thekla Oberstätter, die Tochter einer angesehenen Drosendorfer Bürgerfamilie (Haus Hauptplatz Nr. 50). Die Hochzeit fand 1898 in Wien statt. Wohnung und Werkstatt der Familie befanden sich im Haus Hornerstraße Nr. 16, das ist das Haus beim Kreisverkehr links neben der Brücke zum Horner Tor.

Das Ehepaar hatte fünf Kinder: Franz (wurde Lehrer), Karl, Alois, Helene (starb als Kind) und Herta Suchy, verehel. Beyde (sie starb 2010).

Wie der künstlerisch begabte Alois Suchy dazu kam, die Blechmodelle herzustellen, wissen wir nicht. Er war jedenfalls als guter Spengler bekannt und hatte auch kirchliche Aufträge. So fertigte er zum Beispiel das Turmkreuz der Pfarrkirche in Felling an, das 1911 eingeweiht wurde. Die Arbeit an den Modellen fand meist in der Winterzeit statt, da dann in der Spenglerei weniger Arbeit anfiel.

Seinen innovativen Geist beweist die Tatsache, dass er in seinem Haus das erste **Warmbad** Drosendorfs installierte.

Mella Waldstein schreibt darüber in ihrem Buch „Drosendorf“:

„Als besonderer Luxus galt ein Warmbad. Mit dieser Sensation hatte der Spenglermeister Suchy aufzuwarten, der kraft seines Berufes diese Wannen auch anfertigen konnte. Als Offiziersbursch des Fürsten Windischgrätz war er viel in der Welt herumgekommen und konnte in den Schlössern die Vorteile eines Badezimmers studieren, die es um die Jahrhundertwende nur bei Adel und Großbürgertum gab. Die verzinkten Blechbadewannen im Hause Suchy konnte man stundenweise mieten.“

Alois Suchy lebte und arbeitete 47 Jahre lang in unserer Stadt.



Der Gemeinderat der
Stadtgemeinde Drosendorf
von 1912 bis 1919

Alois Suchy 2. Reihe, ganz rechts

Die Modellbauten:

In der gotischen Eingangshalle des Rathauses stehen die beiden bekanntesten Modelle: die Ruine Kollmitz und das Schloss Frain. Beide wurden hier von Alois Suchy auf einem künstlichen Bergfelsen aufgestellt und sind wegen des geschützten Standortes gut erhalten.



Die **Ruine Kollmitz** bei Raabs ist auf einem Umlaufberg der Thaya erbaut. Sie ist die flächenmäßig größte Burgruine des Landes.

Das prächtige **Schloss Frain** (Vranov, CR) wird auch die „Barockperle“ des Thayatales genannt. Der angebaute Ahnensaal wurde nach Plänen des Barockbaumeisters Fischer von Erlach erbaut und ist der größte Barocksaal in Mähren.

Beide Bauwerke waren und sind beliebte Ausflugsziele, die man von Drosendorf aus leicht erreichen kann.



Ein weiteres Modell befindet sich auf der südöstlichen Stadtmauerbastei neben dem Hornertor – in Richtung Stadt ist das rechts, von der Brücke aus gut zu sehen. Es stellt die **Rosenburg** bei Horn dar und ist gut erhalten.

Das Modell der **Burg Raabs** ist neben dem Bahnhof aufgestellt und leider schon etwas devastiert.



Alle Modelle fallen durch ihre feine Lötarbeit auf. Sie wurden noch von Alois Suchy selbst auf kleinen „künstlichen“ Felsen aufgestellt.

Eines der besten Suchy-Werke ist leider verschollen: eine beeindruckende Darstellung des **Stiftes Melk**. Sie befand sich im Stadtgraben unterhalb des Suchy-Hauses, von der Brücke aus war das Modell gut zu sehen und fiel wegen seiner schönen gelben Färbelung auf. Heute steht an diesem Platz eine große Trauerweide.



Ein weiteres verschollenes Modell (eigentlich sind es zwei Burgen) befand sich ebenfalls im Suchy-Graben. Leider wissen wir nicht um welche Burgen es sich handelte. Kann uns jemand weiterhelfen?

Eine bezeichnende **Anekdote** aus dem Leben des Alois Suchy sei hier noch angeführt. Sie wurde mir von Frau Herta Beyde, der jüngsten Suchytochter, erzählt:

Im Frühjahr 1945, knapp vor Kriegsende, wollten deutsche Truppen auf dem Rückzug die Horner-Brücke sprengen, um den nachrückenden russischen Soldaten den Zugang zur Stadt zu verwehren. Der betagte Spenglermeister verhandelte mit dem Kommandanten so lange, bis dieser die Sprengung der Brücke unterließ. Dadurch wurden natürlich auch Schäden an den umliegenden Gebäuden verhindert.

Alois Suchy starb bald darauf, am 10. Dezember 1945, im Alter von 76 Jahren.



Sommer 1942



Vor dem Suchy-Haus

Alois Suchy mit seiner Enkelin Karin

Alois Suchy war ein Kunsthandwerker im besten Sinn. Wir sollten seine Erinnerung hochhalten. An seinem Erbe können wir uns immer noch erfreuen!

Ulfhild Krausl

Quellen:

Familien-Archiv der Fam. Dr. Norbert Czapka

Mella Waldstein, Drosendorf

Mündliche Auskunft: Friedrich Blazek sen., Herta Beyde, geb. Suchy (verst. 2010)

Fotosammlung Willi Erasmus, Franz Krausl

Fotos der Modelle: Clemens Pultar

Stadtbücherei Drosendorf

Hauptplatz 21
2095 Drosendorf

Öffnungszeiten:

Montag: 16:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 9:00 bis 10:00 Uhr



buecherei@drosendorf.at
www.biblioweb.at/drosendorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freude über neues Zustellauto für „Essen auf Rädern“ Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf

Die Aktion „Essen auf Rädern“ in der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf ist mittlerweile zu einem unverzichtbaren Angebot für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Drosendorf-Zissersdorf und Geras geworden. Nachdem das bisherige Lieferauto in die Jahre gekommen ist, war es erforderlich, ein neues Fahrzeug anzuschaffen.

Jährlich fallen ca. 32.000 km an, auch in Coronazeiten haben die Ehrenamtlichen täglich diesen wertvollen Dienst am Nächsten geleistet. Dafür sagen die Hilfswerkvorsitzende Pauline Gschwandtner und Vizebürgermeisterin/Ortstellenleiterin Hilde Juricka ein herzliches Danke und wünschen dem gesamten Team von „Essen auf Rädern“ Gesundheit und eine gute, sichere Fahrt!

Ca. 12.000 Portionen werden im Jahr ausgeliefert, die Zustellung erfolgt zwischen 09.30 und 12:30 Uhr direkt nach Hause. Das Essen wird im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Raabs/Thaya zubereitet, wo auf Qualität und gesunde Küche sehr viel Wert gelegt wird.



Die Übergabe des neuen Lieferautos fand am Freitag, den 19. Juni 2020, durch die Leiterin des Hilfswerkes Horn Pauline Gschwandtner an Hilde Juricka, Franz Pupa und Gerwig Bauer (beide letztgenannten auch zuständig für die Wartung des Autos), statt.

Hilde Juricka: Somit ist auch künftig gewährleistet, dass wie bisher ältere Personen bzw. kranke und bedürftige Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger eine abwechslungsreiche, gesunde – täglich frisch zubereitete - Mahlzeit – nach Hause geliefert bekommen. Und ein großes Danke an Franz Pupa, der sich großartig um die Wartung des Wagens kümmert, sowie Gerwig Bauer und Irene Fehrle, die Franz Pupa zur Seite stehen!

Steinmuseum

Das auf Initiative von **Drosendorf Aktiv** errichtete Steinmuseum (Lapidarium) an der Stadtmauer beim Horner Tor wurde mit **Infotafeln** versehen. Den Text der Tafeln verfasste Ulfhild Krausl, die Aufstellung erfolgte durch Thomas Bauer, Erich Breit und Clemens Pultar.

Besuchen Sie diesen interessanten Einblick in unsere Stadtgeschichte!



Hermann Juricka

Obmann Seniorenbund
Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf
Handy: 0664/7690792



Drosendorf, im September 2020

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes!

Wir haben eine sehr ungewohnte Zeit hinter uns. Auf Grund der Covid-19-Maßnahmen waren wir gezwungen, Kontakte möglichst auf ein Minimum zu reduzieren. Durch diese besondere Situation war es uns leider nicht möglich, unser Angebot über Veranstaltungen, Treffen und Ausflüge zu realisieren. Wir möchten uns auf diesem Wege einmal herzlich für ihr Verständnis bedanken und DANKE sagen, dass Sie trotzdem den Mitgliedsbeitrag für 2020 einbezahlt haben.

Die Mitglieder des Seniorenbundes gehören einem Personenkreis an, der zur absoluten Risikogruppe gehört, daher werden wir zumindest bis November keine Veranstaltungen, Treffen und Ausflüge durchführen. Wir alle sollten vorbildhaft handeln, es dient zum Schutz aller Mitglieder. Als Seniorenbund sehen wir es auch als unsere Aufgabe an, niemanden einer unnötigen Gefahr auszusetzen.

Doch wir blicken positiv in die Zukunft und werden Sie selbstverständlich kurzfristig über etwaige Veranstaltungen (Ganslessen und Weihnachtsfeier) informieren.

Das Team des Seniorenbundes Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf
wünscht alles Gute, einen schönen Herbst und BLEIBEN SIE GESUND!

Hermann Juricka
Obmann

Verein hilft aktiv Katzen in Not, „Kastration Vierbeiner“ hat die Streuner im Fokus: Spenden, zuletzt dank des Flohmarkts in Drosendorf, decken Futter und Tierarztkosten

Der private Verein „Kastration Streuerkatzen“ besteht aus ungefähr 20 Tierliebhabern, die aktiv die unkontrollierte Vermehrung der Vierbeiner eindämmen wollen. Die aktiven Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und ohne öffentliche Mittel oder Förderungen. Mitgliedsbeiträge, Spenden und der Reinerlös von Veranstaltungen (wie beispielsweise Flohmärkte) decken die Tierarztkosten, die etwa bei der Behandlung kranker Tiere und der Kastration von Katzen entstehen. Ein Umstand zeigt deutlich, wie wichtig die Aufgabe ist.

Der Drosendorfer Verein kümmert sich vor allem um ausgesetzte Vierbeiner in der näheren Umgebung. Ganz besonders häufig werden freilaufende Katzen in der Nähe der Drosendorfer Stadtmauer gesichtet. Die



Tierfreunde haben ein gemeinsames Ziel: die Pflege und Kastration von streunenden, meist ausgesetzten Katzen, um schließlich den ewigen Kreislauf und die unkontrollierte Vermehrung dieser Lebewesen ein Stück weit zu stoppen. Der Verein veranstaltete zuletzt wieder einen Flohmarkt. Der Erlös kommt zu 100 Prozent den Katzen zugute und dient zum Großteil für Futter und Tierarzt-Kosten.

FOTO – NÖN HORN

Drosendorfer Küchegeheimnisse: Wir suchen und kochen wieder

Einige alte Schätze haben wir schon gehoben, nun blättern wir für das Projekt „Drosendorfer Küchegeheimnisse“ weiter in alten Kochbüchern. Was gab es damals, was wir heute wieder kochen wollen?

Die Krise hat es uns gezeigt: Kochen oder Backen ist wertvoll und wichtig. Und kann gerade in schwierigen Zeiten so etwas wie Sicherheit und Wärme vermitteln. Vielleicht haben auch Sie in den letzten Monaten ein altes Lieblingsrezept wieder ausgegraben? Oder einen Kuchen gebacken, den Sie schon als Kind so gern mochten? Für das Projekt „**Drosendorfer Küchegeheimnisse**“ **suchen wir genau diese alten Rezepte und Speisen**. Gemeinsam wollen wir die Rezepte mitsamt ihrer Geschichte aufschreiben und in einer Sammlung veröffentlichen.

Dafür suchen wir **alles, was schmeckt**: Knödel, Gröstl & Schmarren, Striezel & Strudel, Brat'l, Torten, Kuchen, Brauchtumsgebäck. Entweder Gerichte, die ganz einfach und schnell gingen, oder auch ganz besondere Speisen, die vielleicht nur zu bestimmten Anlässen auf den Tisch kamen. Und auch alles, was schon früher in Krisenzeiten gekocht wurde, wenn man sparen musste und es wenig gab.

Viele dieser Schätze wurden nur mündlich überliefert und geraten mit der Zeit in Vergessenheit. Wir - die „Drosendorfer Küchegeheimnisse“ sind eine Initiative von Kochbuch-Autorin Elisabeth Ruckser, Gründerin der ERSTEN WALDVIERTLER BIO-BACKSCHULE in Drosendorf, Vizebürgermeisterin Hilde Juricka und Bürgermeister Josef Spiegl – wollen diese traditionellen Rezepte erhalten. Weil sie gut schmecken, weil sie das Herz unserer Küche sind, weil wir auch für heute so manches daraus lernen können und weil auch künftige Generationen noch wissen sollten, dass sich aus einfachen Zutaten wunderbare Mahlzeiten zubereiten lassen. (Dazu ist heuer auch eine Zusammenarbeit mit der Volksschule Drosendorf geplant, mehr darüber im nächsten „Blick“.)

Schicken Sie uns ein Foto oder eine Kopie von ihrem persönlichen „Drosendorfer Küchegeheimnis“: Was hat Opa als Kind am liebsten gegessen?

Rezepte an folgende Adressen:

**Elisabeth Ruckser 0664/3111484 oder bei Hilde Juricka 0664/5921617 – hilde.juricka@gmx.at
oder einfach im Gemeindeamt Drosendorf abgeben!**

Wir freuen uns über Ihre Einsendungen und bedanken uns herzlich bei allen, die bereits mitgemacht haben!

Elisabeth Ruckser und Hilde Juricka

Ob Hunger groß, ob Hunger klein, kehrt bei ein

2095 Drosendorf, Hornerstraße-Gelände Bauhof

Täglich von 10:00-01:00 geöffnet (Du bekommst auch bis Ende Essen)

Neben den üblichen Würstelstandspeisen bekommst du auch:

Schnitzel mit Pommes

(jeden Freitag mit selbstgemachtem Erdäpfelsalat)

Veggie Semmerl

(Semmerl mit Gemüselaiabchen und Sauce Tartare)

Toastlangos

Berner Würstel



Der Sommer geht.... das Elefantenbaby bleibt !

Eisbaby: am 10.10 GRANDE FINALE (3 kugeln für 2) und am 11.10. ALL INN! 2 kugeln für 1 und ab 18h essen wir gemeinsam alles auf bevor es in den winterschlaf - bis mitte april 2021- geht!

*

In der zwischenzeit laden wir herzlich ein unsere gemütliche winterhöhle, das **cafe `Ahoj! Drosendorf`** mit uns zu teilen. brennholz für den kamin wird jetzt gebunkert und alles andere gibt's dann frisch auf den tisch.

*

Oktober:

tagessuppe mit gebäck, bio, regional & vorallem lecker, nahrhaft+ wärmend!

Abends knistert der kamin + zum wein gibt's speck + heissen schokokuchen

*

Ab 26. November

Weihnachtsstimmung im Ahoj!

täglich wechselnde punsch/ glühwein sorten, heisse waffeln mit zimt/preiselbeer/schoko + famose TICHYEISKNÖDEL ausgesuchte kleine + größere Geschenke für alle lieben & euch selbst...und liebevoll hausgemachte Kekse zum Mitnehmen!

*

Weihnachtsfeier geplant? Familienfest? Vereinstreffen?

Wir bieten den perfekt geschützten Rahmen für einen gelungenen Abend für max. 25 Pers. unser Ambiente exklusiv und jederzeit auch außerhalb der Öffnungszeiten, nur für deine Gesellschaft.

*

Wir heizen ein, schenken aus + kochen auf Wunsch sehr gerne für euch! Unkompliziert Termin reservieren bei laura unter 0664/751 28 284

Öffnungszeiten SEPTEMBER- WEIHNACHTEN

*

Do 14-20h

FR 14-22h

Sa 14-22h

So 12-20h

*

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Gesangverein Drosendorf on Tour!

Für einen musikalischen Sommer, trotz Corona, sorgte der Gesangverein Drosendorf. Der Tour-Bus wurde mit Stühlen, Noten, Klavier, Mund-Nasenschutz und Desinfektionsmittel bepackt und dann ging es mit viel Begeisterung von Dorf zu Dorf.

Der Chorverband Österreich erlaubte Ende Mai unter Einhaltung bestimmter Maßnahmen das gemeinsame Singen und gab die Empfehlung aus, dieses möglichst im Freien zu tun. Daraus entwickelten die Sängerinnen und Sänger rund um Chorleiter Christoph Reiss die Idee auf den Dorfplätzen der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf zu singen, also „On Tour“ zu gehen. Gesagt getan, die Monate Juni und Juli wurden genutzt, um wieder ein Gefühl fürs Singen zu bekommen und um sich an die neue Situation, Singen im Freien und mit Abstand, zu gewöhnen. Im August ging es dann los! Die Tour startete vor der Kapelle in Heinrichsreith, dann ging es nach Drosendorf, wo gemeinsam mit den Hornfreunden Drosendorf beim Hexenhaus musiziert wurde. In Zissersdorf gastierte der Chor im Hof der Familie Schöchtner und in Elsern, wo könnte es anders sein, unter der Linde. Natürlich wurden einige bekannte Hits zum Besten gebracht, aber es wurde auch vor Publikum an neuen Stücken geprobt. Die ZuhörerInnen bekamen somit nicht nur einen Einblick in die Probenarbeit, sie wurden auch zum Mitsingen eingeladen und angeleitet. Zum Ausklang gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Abstand, bei dem natürlich Gitarre, Lagerfeuer und Austro Pop Hits nicht fehlen durften. Chorleiter Reiss resümierte: „Ich bin sehr dankbar für dieses gelungene Projekt. Es haben sich alle sehr diszipliniert verhalten und toll eingebracht.“

Übrigens:

Wer Interesse hat beim Gesangverein Drosendorf mitzusingen, hat ab 25. September 2020 wieder die Möglichkeit.

Bitte einfach melden bei
Christoph 0664 801095884 oder
Lisa 0664 3633288

Wir freuen uns!

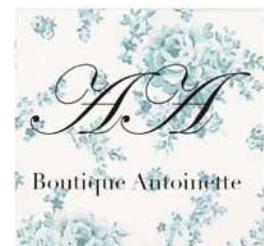


Boutique Antoinette

Hüte & Kopfbedeckungen für Damen & Herren

Damenkleider in den Größen 34-46

Accessoires



Am 28. August 2020 fand das alljährliche Sommerfest von Anita Nagler in der Boutique Antoinette statt. Mit dabei Ingrid Urban aus Langau mit Aloe Vera Forever Living Products und Uhren & Schmuck von Marion Rudolf aus Messern.

Es gab tolle Aktionen auf die neue Herbst/Winter Hutkollektion für Damen und Herren und erfrischende Getränke fürs leibliche Wohl.

Öffnungszeiten:

Montag: 12-18 Uhr

Dienstag-Freitag: 9-13 und 14-18 Uhr

Jeden zweiten Samstag: 9-14



Gasthof
„Zum goldenen Lamm“

THEMENABENDE 2020

im September und Oktober - immer mittwochs ab 18 Uhr

Italienischer Abend

9. September
7. Oktober



Wildspezialitäten

16. September
14. Oktober



Backendl

2. September
30. September



Spare - Ribs

23. September
21. Oktober



Ofenfrische Gansl'n von 22.10. bis 6.11. auf Vorbestellung

Afghanischer Themenabend am 28.10.

Dominik Bednar & Team freuen sich auf Ihr Kommen!

Gasthof Failler - 2095 Drosendorf - Hauptplatz 27 - Tel.: 02915/2327 - office@gasthof-failler.at

Obstbauverein Drosendorf/Thaya

2095 Drosendorf ☎ 02915/2443

Wertes Mitglied des Obstbauvereines Drosendorf!

Für die Obstanlieferung 2020 sind nachstehende Termine vorgesehen:

- 1. OBSTANLIEFERUNG:** Samstag, 26. 09. 2020 von 10 Uhr - 12 Uhr
- 2. OBSTANLIEFERUNG:** Samstag, 03. 10. 2020 von 10 Uhr - 12 Uhr
- 3. OBSTANLIEFERUNG:** Samstag, 17. 10. 2020 von 10 Uhr - 12 Uhr



Bis **17. 10. 2020** wird an den oben angegebenen Tagen in der Zeit zwischen **10 Uhr und 12 Uhr** Obst übernommen und Süßmost ausgegeben.

Die letzte **Obstübernahme** ist am **Samstag, den 17. 10. 2020 von 10 Uhr - 12 Uhr**

Die letzte **Süßmostausgabe** ist am **Samstag, den 24. 10. 2020 von 09 Uhr - 11 Uhr**

Nützen Sie die Möglichkeit, das eigene Obst zu Süßmost oder vergorenem Most verarbeiten zu lassen, Sie erhalten ein *gesundes, natürliches* Getränk unserer Region Waldviertler - Wohlviertel.

Trimmel

Gerhard Trimmel, Obmann

RMCS GmbH - Theurer KG

Versicherungsmakler-Kooperation

Kompetenz durch Erfahrung
Vertrauen durch Partnerschaft



Mitglied der IGV AUSTRIA

Und jetzt erst recht ...

neue Tarife

PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG

der passende Versicherungsschutz für Sie und Ihre Familie

die neue Waldviertel-Kooperation

BÜRO 2095 Drosendorf:

Horner Straße 1 (Dundlerhaus)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr

Tel. 02915 62658

THOMAS LETTNER

0676 89 88 1600

thomas.lettner@tpschrumpf.at

MARKUS THEURER

0664 12 12 973

markus.theurer@tpschrumpf.at

www.tpschrumpf.at

 T&P Schrimpf GmbH

BÜRO 3550 Langenlois: Öffnungszeiten Mo-Fr 8-17 Uhr / Zulassungsstelle Mo-Fr 8-16.30 Uhr

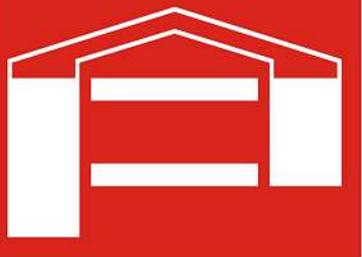
Abverkauf

am Freitag 2., 9. und 16. Oktober
von 9 - 18 Uhr

auf lagerndes
Baumaterial
zu TOP-Preisen



...wir sorgen auch für Speis&Trank!

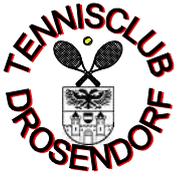


PRKNA

Baumeister GmbH

HOCHBAU | ALTHAUSSANIERUNG | PLANUNGSBÜRO | BAUSTOFFE

A-2095 Drosendorf | Tel.: 02915/2280 | www.prkna.at



Union Tennisclub Drosendorf

2095 Drosendorf, Sebastian-Kneipp-Platz
Obmann Tobias Kirchweyer, Tel. 0660 8131683

utc-drosendorf.c.geomix-vereine.com
IBAN: AT74 3212 7000 0070 2530

Nach einem etwas holprigen Frühling können wir entspannt auf eine erfolgreiche Saison mit konstant hohen Mitgliederzahlen, einem regen Vereinsleben und gesund gebliebenen Vereinsmitgliedern zurückblicken.

Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Anmeldungen beim traditionellen **Mascherlturnier**, wie auch in den vergangenen Jahren war die maximale Teilnehmerzahl in kürzester Zeit erreicht! Unser Ziel für die kommenden Jahre ist es, mehr weibliche Spielerinnen zur Teilnahme am Mascherlturnier zu motivieren.

Bei den Herren hat sich Gerhard Feigl den Titel „Mascherl - King 2020“ geholt. Alle 8 gespielten Matches hat er mit seinen Partnern und Partnerinnen gewonnen und hat somit die Führung übernommen.

Bei den Damen durften wir Birgit Gruber, aufgrund ihres fleißigen Mascherlsammelns, zur „Mascherl - Queen 2020“ küren. Es war ein knappes Rennen, da auch die Mitstreiterinnen zahlreiche Mascherln gesammelt haben. Den erlebnisreichen Tag haben wir auch wie die Jahre zuvor mit „Rastertennis“ und guter Grillerei ausklingen lassen. Die sportlichen Momente vom Mascherlturnier 2020 wurden von Walter Blaha bildlich festgehalten und sind auf unserer Facebook - Seite „UTC Drosendorf“ zu finden.



Eine Woche später fand der **Kids- Cup** statt. Gespielt wurde in drei Altersklassen jeder gegen jeden, mit getrennter Wertung von Burschen und Mädchen. Den Bewerb „Mädchen“ gewann Nina Prkna vor Sophie Bind, Raphaela Pavek und Emilia Fritz. Die Gruppe der „Burschen A“ entschied Niklas Prkna für sich, jener der „Burschen B“ Matthias Schneider. Zum ersten Mal gab es heuer eine Junioren Profi Bewertung, die Valentin Pohn für sich entscheiden konnte.

Die Teilnahme an der **Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV** beruhte heuer auf freiwilliger Basis, daher wird es dieses Jahr auch kein Aufsteigen und Absteigen geben. Doch da jedes Spiel ein gutes Training ist, hat die Mannschaft gemeinsam beschlossen, an der Meisterschaft teilzunehmen. Derzeit belegen sie einen spitzen fünften Platz, doch die letzten beiden Spiele gegen Horn und Aigen II sind noch ausständig.



Alles Gute und Gesundheit
wünscht
UTC Drosendorf



WOHNEN in DROSENDORF

Freie Wohnungen

Hechtgasse 11 bzw. 13 | 2095 Drosendorf

62 m² - 75 m² Wohnnutzfläche

Vergabe in Miete

EIGENMITTEL € 2.180,-

MIETE AB € 370,-

PKW-Abstellplatz

eigenes Kellerabteil

Gemeinschaftsgarten

HWB_{rk}: ca. 75 kWh/m²a

SOFORT VERFÜGBAR

Gleich
Wohlfühl-Zuhause
sichern und
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!

Freie Ordination/Büro

Hauptplatz 7 | 2095 Drosendorf

42 m² Nutzfläche

Vergabe in Miete mit Kaufoption

2 Zimmer

HWB_{rk}: ca. 183 kWh/m²a

SOFORT VERFÜGBAR



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at

Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Studio Drosendorf

„Entspannung für Körper, Geist und Seele“

Termine zu buchen ab 01. Oktober 2020 – offizielle Eröffnung wird noch bekanntgegeben

Neben meinem Beruf als Beamtin in St. Pölten erfüllte ich mir einen langgehegten Wunsch, die Kosmetik- und Fußpflegeausbildung zu absolvieren. Im Jahre 2010 – 2012 absolvierte ich dann meine Ausbildung auf der „Beauty Akademie“ in der Steiermark, wo ich beide Ausbildungsziele erfolgreich mit Diplom abschloss.

2012 bis zur Pandemie Corona März 2020 leitete ich ein Kosmetikstudio in Sitzenberg-Reidling.

Nun etabliere ich in unserer Gemeinde ein ganz neues Wohlfühlgefühl für Körper, Geist und Seele – mit hochwertiger Naturkosmetik aus dem Hause „**STYX Naturcosmetic**“ aus Obergrafendorf, Niederösterreich.

Ganz besonders lag mir ebenfalls am Herzen, dass es ein österreichisches Produkt ist. Mit **STYX-Naturcosmetic** lernen Sie ein ganz neues Körpergefühl kennen. Ich arbeite mit hochwertiger Bio-Naturkosmetik und diese bietet mir **STYX Naturcosmetic** aus Obergrafendorf, Niederösterreich.

Durch ständige Weiterbildungen und Seminare in der „**Aroma-Derm-Academie**“ bei **STYX-Naturcosmetic** in Obergrafendorf, bin ich immer auf dem neuesten Stand und kann somit meinen Kundinnen und Kunden die optimale Beratung und Pflege anbieten.

Studio Drosendorf bietet die unterschiedlichsten Wellnessbehandlungen

Thai Tempel Ritual mit Kräuterstempel



Hot Stone-Behandlung



Ballancer-Lymphdrainage



Gesichtslymphdrainage, entspannende Gesichtsmasken



Studio Drosendorf

Gertrude Linsbauer, Hechtgasse 5
2095 Drosendorf an der Thaya

Email: gertrude.linsbauer@gmail.com Homepage: studio-drosendorf.at Mobil: 0664 111 48 57
Termine bitte telefonisch erfragen oder per email oder homepage. Danke

VERANSTALTUNGEN

Oktober - November 2020

Ob alle Veranstaltungen stattfinden, ist aus aktueller Sicht nicht gewährleistet! Stand 16.09.2020

Oktober

Mi., 07.10.	ab 18.00 Uhr	Themenabend „Italienischer Abend“ im GH Failler Drosendorf
Sa., 10.10.	ab 12.00 Uhr	Bio Backschule „Brot pur“ in Drosendorf im Bürgerspital
So., 11.10.	ab 15.30 Uhr	Fußball-Herbstmeisterschaft , UFC Drosendorf gegen Langau in Drosendorf, Reserve Spielbeginn 2 Std. vorher
So., 11.10.	ab 18.00 Uhr	Jazz im Keller , „Joe Haider-Sextett“, Jazzkeller Drosendorf Veranstalter: Jazzclub Drosendorf
Mi., 14.10.	ab 18.00 Uhr	Themenabend „Wildspezialitäten“ im GH Failler Drosendorf
Mi., 21.10.	ab 18.00 Uhr	Themenabend , „Spare-Ribs“ im GH Failler Drosendorf
Do., 22.10. – Fr., 6.11.		Ofenfrische Gansln , im Gasthof Failler, auf Vorbestellung
Sa., 24.10.	ab 10.00 Uhr	Bio Backschule „Grundlagen II: Kleingebäck, Sauerteig&Brot“ im Bürgerspital Drosendorf mit Elisabeth Ruckser
Sa., 24.10.	ab 20.00 Uhr	Jazz im Keller , „Velvet Voices“, Jazzkeller Drosendorf Veranstalter: Jazzclub Drosendorf
So., 25.10.	10.00 Uhr	Heldenehrung , Drosendorf Stadtkirche, anschließend Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
So., 25.10.	ab 14.00 Uhr	Fußball-Herbstmeisterschaft , UFC Drosendorf gegen Brunn an der Wild, in Drosendorf, Reserve Spielbeginn 2 Std. vorher
Mi., 28.10.	ab 18.00 Uhr	Afghanischer Themenabend , im GH Failler Drosendorf

November

Sa., 07.11.	ab 10.00 Uhr	Bio Backschule „Grundlagen I: Semmel, Sauerteig & Hausbrot“ im Bürgerspital Drosendorf, mit Elisabeth Ruckser
So., 08.11.	ab 14.00 Uhr	Fußball-Herbstmeisterschaft , UFC Drosendorf gegen Allentsteig, in Drosendorf
Sa., 14.11.	ab 12.00 Uhr	Bio Backschule „Brot pur“ 3x Roggenmehl & Sauerteig im Bürgerspital Drosendorf mit Elisabeth Ruckser
Sa., 14.11.	ab 20.00 Uhr	Jazz im Keller „Pure Desmond“, Jazzkeller Drosendorf Veranstalter: Jazzclub Drosendorf
So., 15.11.	ab 12.00 Uhr	Gansl-Essen im GH zur Hammerschmiede, Ludwig Schneider Drosendorf-Altstadt; Vorbestellung erforderlich
So., 15.11.	ab 15.00 Uhr	Leopoldi-Feier der Pensionisten im Gasthof zur Hammerschmiede, Drosendorf Altstadt
Sa., 28.11.	ab 09.00 Uhr	Adventmarkt am Hauptplatz Drosendorf
Sa., 28.11.	ab 12.00 Uhr	Bio Backschule „Brot pur: Sauerteig, Vollkorn & alte Sorten“ im Bürgerspital Drosendorf
Sa., 28.11.	20.00 Uhr	Jazz im Keller , „Mozart & F. Gulda with Batik in Between“ Jazzkeller Drosendorf, Veranstalter: Jazzclub Drosendorf